

### **4.1.3 Hausaufgaben**

Die im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifische Techniken werden durch Hausaufgaben geübt, angewendet, vertieft und gesichert. Sie erwachsen aus der Unterrichtsarbeit und werden mit den Schülern besprochen.

Hausaufgaben dienen aber auch der Vorbereitung auf Unterrichtsschritte und fördern die selbständige Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen oder frei gewählten Themen.

Alle unsere Schüler besitzen einen Schulplaner, in den die Aufgaben notiert werden. Der Planer ist nicht nur „Merkheft“, sondern auch ein Kommunikationsmittel ins Elternhaus. Auf diese Weise können die Erziehungsberechtigten Einblick in die einzelnen Lernschritte ihres Kindes bekommen.

Die Art und die Menge an Hausaufgaben werden in den Fachkonferenzen besprochen und von den jeweiligen Klassenteams abgestimmt, so dass der im Gesetz vorgeschriebene Zeitrahmen von 30 Minuten eingehalten wird.

Folgende Empfehlungen zur Hausaufgabenarbeit möchten wir geben:

Die Hausaufgaben sollten möglichst ohne Hilfestellung gelöst werden.

Die Schülerin oder der Schüler sollte die Möglichkeit haben an einem eigenen „Arbeitsplatz“ konzentriert und ungestört arbeiten zu können. Gemeinschaftlich genutzte Räume oder die Anwesenheit von z.B. Geschwisterkindern ist nicht förderlich.

Jede Kollegin unserer Schule ist gern bereit Hilfen bei der Erstellung von Hausaufgaben zu geben.

Sollten Hausaufgaben unregelmäßig oder gar nicht angefertigt werden, setzt sich die Klassen- oder Fachlehrerin unverzüglich mit den Eltern in Verbindung, in mündlicher und schriftlicher Form.